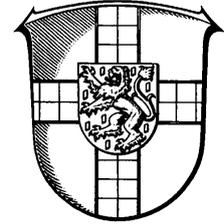


# PRESSEDIENST



**des Landkreises Limburg-Weilburg**

**Herausgeber:**  
**Der Kreisausschuss des Landkreises**  
**Limburg-Weilburg**  
**-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -**  
**Schiede 43**  
**65549 Limburg**

**Verantwortlich:**  
**Pressesprecher Jan Kieserg**  
**Telefon: 06431 / 296 152**  
**Mail: [j.kieserg@limburg-weilburg.de](mailto:j.kieserg@limburg-weilburg.de)**  
**Telefax: 06431 / 296 298**  
**Limburg, 15. März 2020**

---

## **Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus**

**Limburg-Weilburg.** Die Hessische Landesregierung und der Landkreis Limburg-Weilburg haben weitere Schritte im Kampf gegen das Corona-Virus beschlossen. Ziel ist es, die Ausbreitung der Infektionen zu verlangsamen.

**Folgende Beschlüsse wurden unter anderem gefasst:**

### **Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 100 Teilnehmern**

Um die Verbreitung des Corona-Virus zumindest zu verlangsamen ist es notwendig, die persönlichen Kontakte so weit wie möglich zu minimieren. Daher werden Veranstaltungen ab 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verboten. Das gilt sowohl für öffentliche wie auch für private Veranstaltungen.

Die Allgemeinverfügung des Landkreises Limburg-Weilburg und der Erlass des Landes gelten auch für Vereine und private Schulen.

Im Landkreis Limburg-Weilburg gibt es aktuell drei Menschen, die positiv auf das Corona-Virus getestet worden sind. Alle drei Personen haben sich mit hoher Wahrscheinlichkeit im inzwischen durch das Robert-Koch-Institut (RKI) zum Risikogebiet erklärten Tirol in Österreich mit dem Virus infiziert. Die drei Betroffenen befinden sich aktuell in häuslicher Quarantäne. Dies teilte Landrat Michael Köberle nach einer Sitzung des Verwaltungsstabes der Kreisverwaltung am Sonntag, 15. März 2020, mit.

Aufgrund eines Corona-Falls eines Mitarbeiters, der außerhalb des Landkreises wohnt, schließt die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg den Fachdienst Grundsatzangelegenheiten, Aufsicht und Allgemeine Ordnung im Amt für Öffentliche Ordnung, wozu insbesondere die Bereiche Kommunalaufsicht, Waffen- und Jagdbehörde sowie Gewerbeamt gehören. In dringenden Fällen ist eine Kontaktaufnahme zu diesen Themen unter der Telefonnummer 06431 296-0 möglich. Der Landrat gibt zudem bekannt, dass das Gesundheitsamt und das Gefahrenabwehrzentrum des Landkreises Limburg-Weilburg aus Sicherheitsgründen für den Publikumsverkehr geschlossen werden. Termine werden in dringenden Fällen nur noch telefonisch vergeben. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus gibt der Landkreis die Schließung des Oberlahnbades in Weilburg ab Montag, 16. März 2020, bekannt.

Auf Basis der ab Freitag, 13. März 2020, gültigen Allgemeinverfügung des Gesundheitsamtes, die nach den Worten von Landrat Michael Köberle dazu dienen soll, die generelle, mögliche Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, macht der Landrat noch einmal eindringlich deutlich, auf die Durchführung oder den Besuch nicht notwendiger Veranstaltungen oder Ansammlungen zu verzichten, egal welcher Größenordnung. „Entscheidend ist in der momentanen Lage das Verhalten der Bevölkerung. Der Verwaltungsstab innerhalb der Kreisverwaltung beobachtet permanent die Lage“, so Landrat Köberle. Landrat Köberle weist außerdem die Rückkehrer aus den vom Robert-Koch-Institut entsprechend eingestufteten Risikogebieten eindringlich darauf hin, die entsprechenden Verhaltensregeln einzuhalten. Insbesondere aus dem Bereich der Reiserückkehrer befindet sich schon eine große Anzahl in Quarantäne. Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt, muss zwei Wochen in Quarantäne. Diese Regelung gilt auch zwei Wochen rückwirkend. Die Verhaltensregeln sind in einem Schaubild auf der Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg sowie auf den Präsenzen des Landkreises in den sozialen Kanälen Facebook und Instagram sehr anschaulich dargestellt.

Hier endet unsere Mitteilung!